

Presseinformation

17. August 2007

256.000 Euro für Kariesprophylaxe in NÖ Kindergärten

Kadenbach: Apollonia 2020 schafft „spielerisch“ Bewusstsein für Zähneputzen

Karies zählt zu den weitest verbreiteten Krankheiten weltweit. Sie bereitet nicht nur Schmerzen, sondern führt auch zu erheblichen und nicht selten zu lebenslangen Schäden am Gebiss. Seit dem Jahr 2001 versucht das Land Niederösterreich mit der Aktion „Apollonia 2020“ gemeinsam mit seinen Projektpartnern, der NÖ Gebietskrankenkasse, der NÖ Zahnärztekammer und dem NÖ Gesundheitsforum hier Aufklärungsarbeit und damit Vorbeugung in den niederösterreichischen Kindergärten und Volksschulen zu leisten. „Für die Fortsetzung der Initiative beschloss nun die NÖ Landesregierung Finanzmittel des NÖGUS in der Höhe von 256.000 Euro. Im kommenden Schuljahr werden neben den Kindergärten auch alle Volksschulen bis zur 4. Klasse betreut“, so Landesrätin Karin Kadenbach. Ziel des Projektes ist es, die Bedeutung richtiger Mundhygiene zu vermitteln, das tägliche Zähneputzen zu automatisieren und ein positives Zahnbewusstsein zu entwickeln.

Im Rahmen von „Apollonia 2020“ kümmern sich Zahngesundheitserzieherinnen um die Zahngesundheit der Kleinsten. Sie besuchen alle Kindergärten, Volks- und Sonderschulen in Niederösterreich, und das mindestens zwei Mal im Schuljahr. „Mit dem in Niederösterreich nahezu flächendeckend und in engem Kontakt mit den Betreuerinnen und Zahnärzten umgesetzten Projekt ist es gelungen, die Karieserkrankungen massiv zu senken und bei den Kindern auf spielerische Art ein Bewusstsein zu schaffen, die Zähne richtig zu putzen und auch auf gesunde Ernährung zu achten“, so Kadenbach.